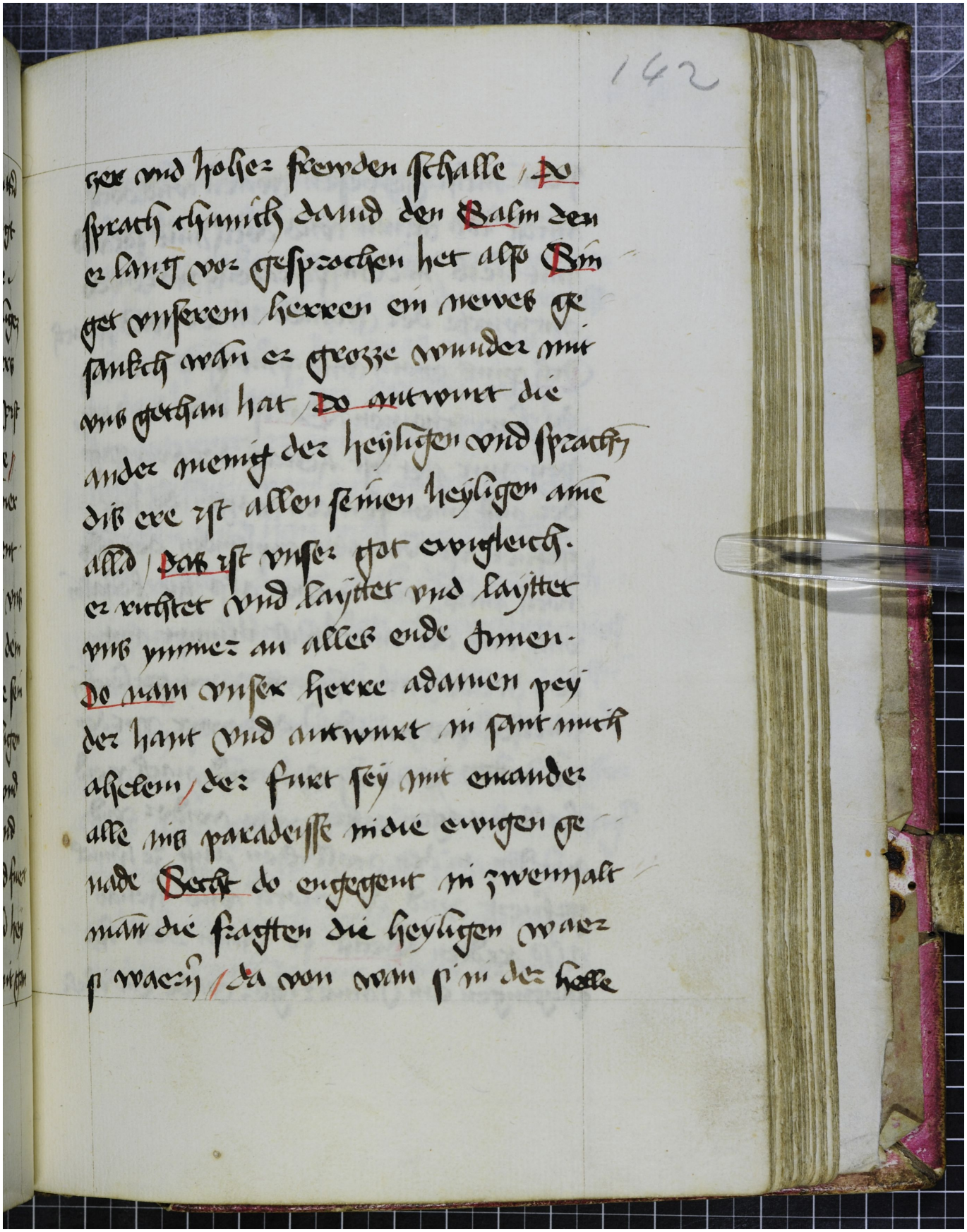
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



142

ger vnd holcz frewden schalle / Do
sprach chimich dauid den Balm den
er lanst voz gesprochen het also Bm
get vnserem herren ein newes ge
sanlich wan er grozze wunder mit
vns gethan hat / Do antwurt die
ander menigt der heyligen vnd sprach
dis ere ist allen seinen heyligen ame
alle / das ist vnser got ewigleich.
er richter vnd laytter vnd laytter
vns yimmer an alles ende Amen.
Do nam vnser herre adamen pey
der hant vnd antwurt in sant mich
aschelen / der furt sey mit einander
alle ins paradeisse in die ewigen ge
nade Berst do entgegent in zwemalt
man die fragten die heyligen waez
s waerh / da von wam s' in der helle